

Niederschrift

über die öffentliche Gemeinderatssitzung am 21. Januar 2015 im Bürgersaal des Rathauses.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.30 Uhr

Anwesend

Bürgermeister

Axel Moick

Gemeinderäte

Helmut Herr, Michael Ulrich,
Dietrich Weber, Anke Hollnagel,
Bernd Schopferer, Georg Denzer,
Peter Gonsowski

Entschuldigt

Axel Zangenberg

Presse

Frau Buch OV, Herr Cremer BZ

Schriftführer

Annette Iselin

Tagesordnung öffentlich

01. Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes (Modul 3 und 4)
02. Abschluss eines neuen Jagdpachtvertrages für die Zeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2027 mit Änderung des Jagdkatasters
03. Entgegennahme und Annahme von Spenden / Zuwendungen gem. § 78 Abs. 4 GemO
04. Bekanntgaben
05. Fragen und Anregungen

.....

Bgm Moick begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, die Presse sowie den Zuhörer zur heutigen öffentlichen Gemeinderatssitzung. Er stellt fest, dass die Sitzung ordnungsgemäß einberufen wurde und dass Beschlussfähigkeit vorliegt. GR Zangenberg ist aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Fragen zu den Tagesordnungspunkten bestehen nicht.

.....

01.

Dem GR liegen als Tischvorlage die Beschlussvorlage und die Vereinbarung zum Zusammenschluss der Gemeinden Fischingen und Binzen für ein gemeinsames Klimaschutzkonzept vor (siehe Anlage). Bgm Moick teilt mit, dass in der Gemeinderatssitzung am 26.02.2014 beschlossen wurde, den Zuschuss für die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes zu beantragen. Der Zuschussbescheid liegt nun vor. Die Förderquote beträgt 65 %. Bei den verbleibenden Gesamtkosten für die Erstellung des Klimaschutzkonzeptes von 8.910,72 € hat die Gemeinde Fischingen einen Eigenanteil von 3.118,75 € zu tragen. Für die Berechnung des Eigenanteils wurde der Einwohnerschlüssel zugrunde gelegt. Hinzu kommen die Kosten für den Moderator in Höhe von 1.713,50 €, so dass die Gesamtkosten bei 4.832,25 € liegen. Die Finanzierung erfolgt über im Haushalt bereitgestellte 3.000,00 € für Bauleitplanungen und einem Haushaltsrest in Höhe von 2.100,00 €. Im Rahmen von Modul 3 und 4 werden in sogenannten Energiewerkstätten nun Ideen und Projekte gesammelt. Am 05.02.2015 ist die erste Energiewerkstatt in Binzen geplant. Für die Gemeinde wäre die Optimierung der Heizungsanlage in der Läuferberghalle ein mögliches Projekt. Unabhängig davon können auch Privathaushalte Maßnahmen durchführen.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig, die Erstellung eines Klimaschutzkonzeptes (Modul 3 und 4) durch badenova. Die Finanzierung erfolgt über im Haushalt 2015 bei HHSt. 1.6100.601000 bereitstehende Mittel von 3.000,00 € für Bauleitplanung. Zusätzlich wird aus dem Jahr 2014 ein Haushaltsrest von 2.100,00 € bei HHSt. 1.6100.601000 gebildet.

02.

Dem GR wurde mit der Einladung bereits der Entwurf für einen neuen Jagdpachtvertrag übersandt. Nach Auskunft von Bgm Moick läuft der bisherige Jagdpachtvertrag am 31.03.2015 aus. Mit der Ausstellung eines neuen Jagdpachtvertrages ist auch das Jagdkataster zu ändern. Die Flst.Nr. 4361 bis 4366 wurden zwischenzeitlich von Herrn Stefan

Fünfschilling erworben und mit einer landwirtschaftlichen Halle bebaut. Um diese Fläche von 5213 m² ist die Jagdfläche zu mindern und das Jagdkataster entsprechend zu berichtigen. Außerdem wurden mit der Änderung des Jagdpachtvertrages mit Herrn Benner am 05.11.2010 30000 m² aus der bejagbaren Fläche herausgenommen. Hierbei handelt es sich um das Neubaugebiet Südlicher Ortsrand. Diese Fläche war aber nie Bestandteil des Jagdkatasters, so dass die Herausnahme nicht richtig war und nun wieder rückgängig zu machen ist. Der Pachtvertrag wird auf 12 Jahre geschlossen. Dies erfolgt in Anlehnung an die 3-Jahres Abschussplanung. Die Eheleute Anna und Heinrich Benner sind bereit, die Jagdpacht in Fischingen weiterhin zu übernehmen.

GR Ulrich bittet, die Kündigungsklausel dahingehend zu ändern, dass halbjährlich ohne Angabe von Gründen gekündigt werden kann. Damit hätte man die Möglichkeit auch anderen Interessenten die Pacht kurzfristig zu übergeben. Weitere Mitglieder des GR halten dies nicht für angebracht, da es im Interesse der Gemeinde ist, den Pächter zu binden, zumal die Jagd in Fischingen nicht sehr attraktiv ist.

Nach eingehender Beratung beschließt der GR einstimmig den Abschluss des vorliegenden Jagdpachtvertrages mit Frau Anna und Herrn Heinrich Benner, Lörrach, für die Zeit vom 01.04.2015 bis 31.03.2027. Im Jagdkataster sind die folgende Flächen herauszunehmen: Flst.Nr. 4361, 4362, 4362, 4364, 4365 und 4366. Die bejagbare Fläche ist um diese Grundstücke zu mindern. Bei der Berechnung des Jagdpreises ist die Fläche des Neubaugebietes Südlicher Ortsrand mit 30000 m² wieder aufzunehmen, da die Kürzung im Jahr 2010 nicht richtig war.

03.

Bgm Moick teilt mit, dass die Gemeinde von Herrn Hans-Peter Meier, Fischingen eine Spende über 100,00 € für die Nutzung des Bürgersaals für die Alphornbläser erhalten hat. Herr Meier möchte die Spende dem Kindergarten zukommen lassen.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Annahme der Spende von Herrn Hans-Peter Meier in Höhe von 100,00 € zu. Als Verwendungszweck wird, wie von Herrn Meier gewünscht, der Kindergarten festgelegt.

04. Bekanntgaben

- Leider ist die Aktionsgruppe Rheinknie, welcher die Gemeinde Fischingen angehört, im Auswahlverfahren der LEADER- Aktionsgebiete ausgeschieden. Über die Gründe des Ausscheidens wurde bislang nicht informiert.
- Mit Bescheid vom 08.01.2015 wurde vom Landratsamt Lörrach die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung und des Haushaltsplans 2015 der Gemeinde Fischingen bestätigt.
- Mit Schreiben vom 23.12.2014 nahm der Landkreis Lörrach zu den Anregungen des Gemeindeverwaltungsverbandes bezüglich der Nahverkehrsplanung Stellung. Die Fahrplangestaltung der für Fischingen relevanten Buslinie 15 wird durch das Landratsamt geprüft.
- Für die Schulentwicklungsplanung mit dem geplanten Umbau des Werkrealschulgebäudes zur Ganztagesgrundschule wird eine Arbeitsgruppe gebildet, zu welcher jede Gemeinde einen Vertreter benennen soll. Von Vorteil wäre, wenn das Mitglied aus der Verbandsversammlung kommt. Der GR einigt sich, auf Bgm Moick als Vertreter der Gemeinde. Sofern dieser verhindert ist, wird GR Schopferer als Vertreter bestimmt.

- Auf der Oberfläche des Rathausplatzes wird vom Werkhof nochmals neues Material eingearbeitet, welches sich besser verdichtet.
- An der Kreuzung Dorfstraße/Binzener Straße wurde wegen der vielen Falschfahrer ein Hinweisschild zur Gaststätte Fünfschilling angebracht.

05. Fragen und Anregungen

- GR Denzer bittet darum, den Winterdienstplan nochmals zu überdenken. Auf der Dorfstraße gab es beim Gasthaus Tanne kürzlich einen Unfall. Vielleicht wäre es auch möglich, die Verbindungsstraße nach Schallbach zu räumen. Bgm Moick teilt mit, dass die Dorfstraße höchste Priorität habe und gut bestreut werde. Der Weg nach Schallbach wiederum habe keine hohe Priorität. Bei einer längeren Frostperiode kann in der Steilkurve aber durchaus Split gestreut werden. Dies erfolgt sodann in einer Einzelaktion.
- GR Schopferer beanstandet, dass die Fassade seines Hauses durch den Winterdienst bis zu einer Höhe von 2m verspritzt sei. Bgm Moick bittet darum, dies schriftlich zu bemängeln. Er wird dies sodann an die entsprechenden Stellen weiterleiten.
- GR Ulrich erkundigt sich nach den offiziellen Regelungen für freilaufende Hunde. Bgm Moick teilt mit, dass gemäß Polizeiordnung der Gemeinde die Hunde im Ort angeleint werden müssen. Außerhalb dürfen die Hunde nur frei laufen, sofern sie auf Zuruf der betreuenden Person hören. Weiterhin wird angefragt, ob die Hundetoiletten gut genutzt werden. Bgm Moick will dies nochmals beim Werkhof erkunden. Im Mitteilungsblatt kann auch wiederholt auf die Benutzung der Hundetoiletten hingewiesen werden.
- GRin Hollnagel informiert über die bisherigen Bemühungen zur Schülerbeförderung. Im Wesentlichen bestehen folgende Probleme:
 - a. volle Busse am morgen
 - b. fehlender Bus nach der 9. und 10. Stunde
 - c. Abfahrt des Busses am mittags um 13.05 Uhr, Schulende 13.00 Uhr. = Kinder verpassen den Bus.

Eine Mutter hat nun ein Gespräch mit Herrn Nußbaumer von der Stadtverwaltung Weil am Rhein. GRin Hollnagel bittet darum, dass die Gemeinde die Eltern bei den Behörden vertritt.

Bgm Moick teilt mit, dass es finanziell nicht möglich ist, wegen 2 Schülern einen Bus fahren zu lassen. Bei wenigen Schülern besteht die Möglichkeit eines Elterntaxis, an dem sich der Landkreis finanziell beteiligt. An die Schülerbeförderung sind allerdings hohe Anforderungen gestellt. Seines Wissens ist eine Wartezeit von 45 min angemessen. Außerdem ist eine Strecke von 1.5 km von der letzten Haltestelle zum Wohnort oder Umwege kein Argument für eine Beförderung. Nach Auskunft von Herr Nußbaumer, welcher die Schülerbeförderung regelt, liegt ihm kein Antrag von Fischinger Eltern vor. Zunächst sollten die Eltern deshalb ihre Ansprüche bei der Schule und den zuständigen Sachbearbeitern bei den Stadtverwaltungen geltend machen.

Unabhängig davon findet Bgm Moick die Aussage, dass in einem Bus 98 Kinder Platz finden sehr problematisch. Dies will er sich vom Landratsamt noch schriftlich bestätigen lassen.

- GRin Hollnagel erkundigt sich, ob der Riedmattenbach vor März noch komplett ausgebaggert wird. Bgm Moick teilt mit, dass der Werkhof die Fa. Bühler beauftragt habe und dies noch rechtzeitig erfolgt.

- GR Herr macht auf die großen Wasseransammlungen auf der Verbindungsstraße nach Binzen aufmerksam. Hier sollte das Bankett ausgebaggert werden, damit das Wasser schneller versickert. Bgm Moick wird es dem Werkhof melden.
- GR Weber teilt mit, dass er gefragt wurde, ob beim Anwesen Dorfstr. 26 der Balkon Teil des genehmigten Bauantrages sei. Bgm Moick wird den Bauantrag dahingehend prüfen.
- GR Weber macht den Vorschlag in der Läuferberghalle eine Uhr aufzuhängen. Bgm Moick findet die Idee gut. Er wird sich darum kümmern.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen schließt Bgm Moick die öffentliche Gemeinderatssitzung.

Vorstehende Niederschrift wurde am bekannt gegeben.
 Einwände wurden erhoben.

..... Dietrich Weber
 Ulrich

..... Helmut Herr

..... Anke Hollnagel
 Ersatz

..... Moick
 Bürgermeister

..... Annette Iselin
 Schriftführer